

Kundmachung

GZ: B-2024-1024-00023/0002
GZ-BV: BV2024/4
Datum: 06.05.2024

Kontaktdaten

SB/Abt: Julia Kaiser
Tel: 03613/27200221
Mail: gde@admонт.gv.at

**Gegenstand: Umbau einer bestehenden Halle/ Errichtung von einem WC-Container
Admonter Holzindustrie AG, 8911 Admont**

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom **08.12.2023**, eingelangt am **01.02.2024**, hat die **Admonter Holzindustrie AG, 8911 Admont**, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes 1995 (Stmk. BauG), LGBl. Nr. 59/1995, i.d.g.F., um die Erteilung der Baubewilligung für die **Umbau einer bestehenden Halle/ Errichtung von einem WC-Container** auf dem Bauplatz/der Grundstücksfläche, bestehend aus dem Grundstück/den Grundstücken/einem Teil(en) von Grundstück(en) **GST 140/1 aus EZ 67401/00690 in KG Admont** angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 39 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 in der derzeit geltenden Fassung, die Verhandlung mit Ortsaugenschein für

Montag, den 27.05.2024, um ca. 10:00 Uhr

mit dem Zutritt **an Ort und Stelle** in **Sägestraße 115, 8911 Admont** angeordnet.

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Christian Haider

Für den/die Anrainer:

- ① Akteneinsicht nur nach telefonischer Vereinbarung unter 03613/27200-203/-204 möglich!
- ① Stellungnahmen/Einwendungen sind bevorzugt schriftlich einen Werktag vor Verhandlungstermin einzubringen!

Für den/die Bauwerber:

- ① Es sind die Planunterlagen im Freien auf einem Tisch / einer Wand oder einem sonstigen geeigneten Platz so vorzubereiten, dass eine Einsichtnahme für alle Beteiligten unter Einhaltung des Abstandes möglich ist!
- ① **Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.**

Sie oder ein von Ihnen bestellter Vertreter sind eingeladen, an dieser Verhandlung teilzunehmen - eine Verpflichtung zur Teilnahme besteht jedoch nicht. Der von Ihnen bestellte Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Von einer Vollmacht kann nur dann abgesehen werden, wenn Sie durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige oder Angestellte (bei beruflichen oder anderen Organisationen durch Funktionäre) vertreten werden **und** der Verhandlungsleiter sowohl die vertretende Person persönlich kennt, als auch von deren Vertretungsbefugnis Kenntnis hat. Es steht Ihnen frei, gemeinsam mit Ihrem bevollmächtigten Vertreter zu kommen.

Rechtsgrundlagen: § 19 und §§ 25 bis 27 Stmk. BauG sowie § 19 und § 39 bis 44 AVG.

Als **Antragsteller** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten auf einen anderen Termin verlagert werden kann, wenn Sie oder Ihr Vertreter die Verhandlung versäumen.

Als **Nachbar** beachten Sie bitte, dass Sie gem. § 27 Abs. 1 Stmk. BauG Ihre Stellung als Partei verlieren, soweit Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk. BauG erheben.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang darauf, dass gem. § 27 Abs. 3 Stmk. BauG dann, wenn ein Nachbar glaubhaft macht, dass er durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk. BauG zu erheben, und ihn kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, er seine Einwendungen binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses auch nach Abschluss der Bauverhandlung vorbringen kann, und zwar

- bis zum Ablauf von acht Wochen ab tatsächlichem Baubeginn oder
- ab Kenntnis der bewilligungspflichtigen Nutzungsänderung, längstens jedoch bis zum Ablauf eines Jahres ab durchgeführter Nutzungsänderung.

Bitte beachten Sie jedoch, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass ein Nachbar, der nicht gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG seine Parteistellung verloren hat und dem kein Bescheid zugestellt worden ist (übergangener Nachbar), nur bis zum Ablauf von drei Monaten ab tatsächlichem Baubeginn oder ab Kenntnis der bewilligungspflichtigen Nutzungsänderung, längstens jedoch bis zum Ablauf eines Jahres nach durchgeführter Nutzungsänderung nachträgliche Einwendungen gegen die bauliche Maßnahme vorbringen oder die Zustellung des Genehmigungsbescheides beantragen kann.

Schließlich sei darauf hingewiesen, dass gemäß § 27 Abs. 5 Stmk. BauG Einwendungen nach Abs. 3 und 4, solange über das Bauansuchen noch nicht entschieden wurde, von der Behörde in gleicher Weise zu berücksichtigen sind, als wären sie in der mündlichen Verhandlung erhoben worden. Wurde hingegen der Baubewilligungsbescheid bereits erlassen, gilt die Einbringung der Einwendung als Antrag auf Zustellung des Genehmigungsbescheides. Gegen den Genehmigungsbescheid oder gegen den dem Antrag auf Zustellung nicht stattgebenden Bescheid ist die Berufung zulässig. Für das weitere Verfahren ist die zum Zeitpunkt der Erlassung des erstinstanzlichen Bescheides maßgebliche Rechtslage zu berücksichtigen.

Einreichpläne, Baubeschreibungen, sonstige Behelfe und Gutachten sind bis zum Verhandlungstag während der Amtsstunden (Mo.-Fr.: 08:00-12:00 Uhr) im Marktgemeinde Admont zur Einsichtnahme aufgelegt.

Gegen diese Anberaumung ist gemäß § 19 Abs. 4 AVG kein ordentliches Rechtsmittel zulässig. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung - abgesehen von der persönlichen Verständigung der bekannten Beteiligten - auch durch Anschlag an der Amtstafel (Rathaus Admont, Hauptstraße 36, 1. Stock) sowie durch Bekanntmachung auf der Homepage der Marktgemeinde Admont unter www.admont.at kundgemacht wurde.

Der Bürgermeister
Christian Haider

Kundgemacht am: 06.05.2024.
Amtstafel Rathaus, Admont
Abgenommen am: 27.05.2024

A. Persönliche Verständigung ergeht nachweislich an:

Bauwerber:	Admonter Holzindustrie AG, 8911 Admont
Grundeigentümer/Bauberechtigte(r):	Benediktinerstift Admont, c/o Immobilien, 8911 Admont
Verfasser der Projektunterlagen:	EKM Bauplanung e.U., 8913 Admont
Nachbarn:	Ivan Kumer, 8911 Admont Helmuth Michael Koller, 8911 Admont Anton Kilzer, 8911 Admont Jasmin Schröck, 8911 Admont Ing. Rudolf Reitegger, 8911 Admont Norbert Andreas Prandstätter, 8911 Admont Marktgemeinde Admont, 8911 Admont Baubezirksleitung Liezen Straßenbau und Verkehrswesen, 8940 Liezen Anton Kaltenböck, 8911 Admont Stephan Pinter, 8911 Admont ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, 1020 Wien LAND STMK LANDESFORSTVERW ADMONT, 8911 Admont Andrea Michtner, 8911 Admont Franziska Gassner, 8940 Liezen
Beteiligte	ENVESTA Energie- und Dienstleistungs GmbH, 8911 Admont Wolfgang Brazda, 8911 Admont
Sachverständige:	Bmst.Gerald Metlicka, 8911 Admont Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Steiermark Nord, 8940 Liezen

B. Kundmachung durch Anschlag an der Amtstafel

C. Zusätzliche Kundmachung auf der Homepage der Marktgemeinde Admont